

Boßeln 25.01.2013

Das Wetter war gut, als sich 13 Mitglieder des Traditionsverbandes-Logistik-Rheine am Freitag dem 25. Januar 2013 zu einem Boßelnachmittag am Eschendorfer Flugplatz trafen. Da solche Touren aber bekanntlich nicht über gut geräumte Hauptstraßen führen, hatte man anfänglich ein wenig bedenken, ob man den großen Boßelwagen auch über die Strecke bewegen könnte und ein Boßeln möglich sei. Aber als ehemalige Soldaten gewöhnt, auch schwierige Situationen zu meistern, fasste man den einstimmigen Entschluss es zu versuchen.



v.l. Werner Latzel, Arno Kollmann, Hubertus Soppa, Heinz Töller, Günter Mohlfeld, Jochen Bruns, Werner Peine, Günter Kohlmorgen, Werner Kühnelt, Hermann Drost, Jörg Walter, Fritz Völler, nicht auf dem Bild: Peter Rottmann

Vorher genehmigte man sich noch den einen oder anderen heißen Drink und Fritz Völler überraschte die Gäste mit Heißwürstchen im Brötchen, Käsewürfel und Bierknackern. Derart gestärkt machte man sich auf den Weg. Der Boßelwagen wurde mit der notwendigen Logistik beladen, so dass unterwegs jedem Schwächeanfall entgegengewirkt und die verlorene Energie ergänzt werden konnte. Die ersten Meter waren recht mühsam. Doch bald wurde die Strecke besser und auch die Boßel liefen überraschend gut.



Werner Peine leitete das sportliche Event und notierte gewissenhaft die Ergebnisse – behauptete er. Es wurde ein schöner Spaziergang mit sportlichen Unterbrechungen und sogar die Sonne schaute gelegentlich zu.



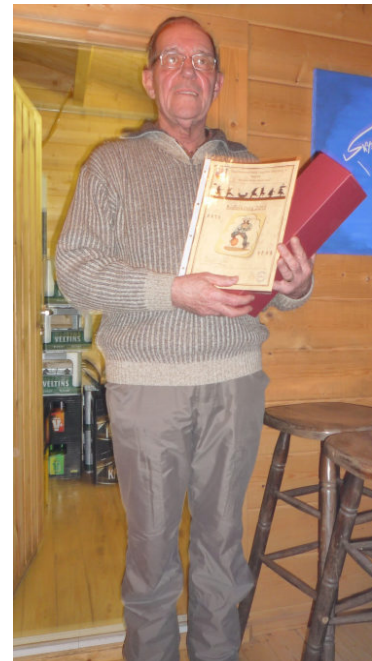
Wieder am Ausgangspunkt angekommen wärmte man sich in der gut geheizten Hütte auf, machte es sich gemütlich und lästerte über die jeweils andere Gruppe. Mit einem Endstand von 7 zu 3 gewannen die Mitglieder von Gruppe 2, deren Namen aber aus Respekt vor der anderen Gruppe hier nicht preisgegeben werden.

Ein weiteres Highlight war dann das angelieferte Essen – reichlich und lecker – mit Grünkohl, Fleisch und



verschiedenen Würstchen. Nach dem reichhaltigen Essen wurde mit Hilfe einer Dartscheibe und mehr oder weniger gekonnten Würfeln der Boßelkönig 2013 ermittelt. Hier konnte sich Werner Peine mit ruhiger Hand und scharfem Auge den Titel sichern. Bei der Siegerehrung bedankte sich Oberst a.D. Jörg Walter noch einmal bei den Organisatoren Fritz

Völler und Werner Peine. Im Verlaufe des Abends wurde noch so manche Anekdote aus vergangenen Dienstzeiten erzählt. Es wurde viel gelacht und gescherzt und so verbrachte man wieder mal einen schönen Nachmittag und Abend im Kreise ehemaliger Kameraden.



KLASSE WARS!!!